Hist 6371

Hist: 6.371 Storia Helve xe 63.7 TISTONIA Ablant. just and brow our sture must In funff Orton Luston Way to our surson soil Super 1656 ga de avent ropen Tolden friend must brothings -165%



Albernet

Deren zwischen denen löblichen Stätten der Endgenoßschaffe/

Zürch und Wern an einem:

ond den Löblichen Fünff Orten / Eucern / Orn/ Schweiß/ Underwalden und Zug/20. am andern: den 26. Febr. Alten/und 7. Martij Newen Calenders/im Jahr 1656. zu Baden erhandelter

Fried ond Vertrags Buncten.



Anno M. DC. LVI.



Am Nahmender Allerhenligsten/ Bnzertheilten Sreneinigkeit / Gottes deß Vatters/ Sohns vno Henligen Beistes / Amen.



Wissen kundt und offenbar sein manniglichen hiemit / alft dann zwisschen den löblichen Stäuem Zürch und Wern an einem : Und dann den fünff löblichen Orthen der Epdgenoßschafft/ Eucern / Ary / Schweiß/ Underwalsten / obs und under dem Rernwaldt und Zugmit dem Oben Ambt/am andern Theyl/sich etwas Zeitirrung und Mißs verstand sich erhaben / so endlichen zu einem offenbahren Bruch und ihatlischen Artegsübung außgeschlagen / das

durch sich viel Anrechts mit Blutvergiessen / Raub / Brandt / Land vind Leuthverderben/erwachsen vond ent kinden/vud aber auff enfferig Wohlmeisnendt / Einschlags vond Vermittelung der Löblichen Stätten/Basel/Freysburg / Solothurn vond Schaffhausen / durch Ihre an beyde Theilabgeserstigte Erbare Bottschafften die Sach mit vieler Mühr und Arbeit zu einem Stillstand der Waffen vond gemeinen 13. Orthischer Zusammenkunffe in der Statt Baden im Ergäw auff den dritten und dreyzehenden Februaris dis lauffenden 1656 Jahrs gebracht und veranlasset worden / chagefunden/Das hierüber beyde Theil / obernetten Hersen Ehren-Gesandten der Löbl. Stätten und Orthen / Basel / Freyburg/ Solothurn/Schaffhausen und

Appensell, in der Sachen freundlich und gutlich zu handlen anvertramt/dies selben auch sieh dessen in Trewen und mit sonderm Fleiß / Ensfer und Auffprichtigkeit / unterwunden und angenommen / und darauff durch sonderbare Gnad und Benstand deß Allerhöchsten / angedeutete Zwitrachts penn und Irzungen zwischen benden Partheyen folgender Weiß und Gestalten hinges

leat/gericht und vertragen haben.

Grillichen follen alle Wehd / Krieg und Reindthatlichkeiten von nun an in Löblicher Endgenoßschafft / ganglich und allerdings ceseren und auffe horen/und an deren fatt ein ewiger / recht auffrichtiger / Chriftlicher und beftandiger Prieden / vnd Bruderliche Freundschaffe / Liebe und Bei traulich feit/ nach laut der geschwornen Duncten und der Erempel unserer Frommen Acht forderern sein und verbleiben / zu folchem hentsamen und ermanschten Ameck und End/auch alles was fich in wehrendem Rrieg von den Darthepen felbst ihren Delffern/vnd allen denen/ so sich der Sachen in einiger Wepfe o der Bea / inne oder auffer der Endgenofichafft angenommen und theilhaffe gemacht/ohne Unterscheid und Worbehalt/tod/ab/ verziehen und vergeffen fenn/ond ohnangefehen benderfeite Dre dafür gehalten/ob hatten etliche Dre derehanen fich in diesem Inwesen zu weit vergangen / und daburch einer Straff underwurffig gemacht / fo haben doch bende Theil auff Interposition der lobl. Schieds, Dreen / und denen ju fonderen Ehren und Befallen / hiers mit manniglichen ein General Amnistiam vnnb perdon aller vergangenen ers thenlt/dergeffalten/baf ein und ander Seite/ wegenerzeigter Ingehorfam/ vermaigerter Hulff und Buzugs / underlaffenen Wegenwehr / oder anderer dergleichen Brfachen und Bulagen/weder Dbrigfeiten noch Underthanen/ Beiftenoch Weltlichen/fonderbaren Perfonen noch gangen Gemeinden/bie Dif ober jenfeit Beburgs/von niemanden/wer der feve/vnd vnter was Schein es immer geschehen mochte / nichts weiters zugesucht / nach deffen / was fich mit Worten Wercken oder Schrifften fich verloffen und zugetragen in are gem mehr einiger Weise gedacht/ und deffentwegen alle ungutige Bermeifil Schmigeund Schmahwort/fchanden und laftern/fonderlich in Religions Sachen / (ale worauf bighero viel Anrath/ haf und Berbitterung ent Randen/vnd da es niebt abgeschafft/noch ferners entstehen mochte) aller und feden / hohen und nidern Stands: Personen auff ein : und andern Seiten

ernft und ffrenglich verbotten fenn / und die Berbrechere ofine Unfefen der Derfonen / laut Landtfriedens / nach geftaltfame deß begangenen Sehlers!

vnnachla fig geftrafft werden follen.

Bum Underen / mogen benden Theil Ihre Rriege Coffen gegeneine ander fordern / vnnd derowegen vermittelft der ernambten Derzen vnvare thepischer Seiten / Gut oder Rechtlicher Handlung pflegen / wurde fich auch jemand/er fene Beift oder Weltlich/ fo ben diefem Rriegs: Wefen nicht intereffirt, noch entweder einer Parthey anhangig gewesen / erflagen / baft ihme das feinige wieder Kriegs Gebrauch / auch Recht und Billichkeit ges waltthatig were entfrembdet / oder er in andere Bege an ben feinen were beschädiget worden / solle die Sach / wie auch das so in wehrendem Stills Rand/einem oder dem andern Theil/ entführet / jum onvarthenischen Reche ten gleichfalls gewiesen/vbriges alles aber durch die Amnistiam bedeckt/todt und ab fenn.

Drittens / follen zu wurcklicher Bollziehung def Friedens die 2061 efer ein: pnd anderfeite ohne Bergug abgeführet/gevrlaubet/vnd die in mehe render Bnruh auffaeworffene Schanken unnd andere newe Fortifications-Werch wider gefchliffen / alle eingenommene Plake und Derter von aller Befagung erledigt und reftituirt , das Thuraam und deffen Regierung in alten Standt gefest / benderseits Gefangene gegen Bezahlung billiche maffiger Anung ohne Rangion und Entgelt auff frepen Ruf gestellt / der modus aber wie die Schangen und angedeutete Fortifications- Beref ein und ander Drie geschliffen / die Berter evacuirt, auch an allen Ortender Uns Sana gemacht werden folle/ ben vnparthenischen Driben / (welche jemans Den darzu verordnen mogen hemmgeftellt/herneben der Frene/Reple/Rauffi Sandel und Wandel / aller Dreen und Enden wiederumb geöffnet/ und den Commercien und Rramerschafften der Lauff wie von altershero/ und vor dies fer Bnruhe gelaffen werben.

And dieweil Biertens def Endgenoffischen Rechtens halb / und wie Selbiges von einem und dem andern Drif bestanden werden folle / nicht mes nia Irrung und Migverstands undergeloffen / als sepnd die Sachen das Dahin erläutert und verglichen / daß hinfort die Drift der Endgenofschaffe ins gesampt | und derfelben infonderheit in feinen engenen Landen und Bes biethen ben feiner Religion und Souveraineté oder hoffer Landes und Gebies then Deers und Bereitchkeit und Iudicatur, unangefochten / ruhig inturbiert verbleiben / da aber auffer solchen einoder mehr Orthandas andere / es were vind Herrschafften / Biehwende/ Fischangen / Allmengen / Zoll/ Geleit | Gericht / Frattel / Burgen / Fürstrecht/ Sagen/ Jagen | und denen gleichen Streittigkeiten zu Waffer oder Land hetten/ oder gewunnen / fols len dieselbigen / da fich die Parthepen in der Gute nicht felbst vergleichen konnen / dem unparthenischen Rechten zur gleichen Seitten (Die entwes ders außifinen der Intereffirten Drifen felbft / oder da fie defihalben nicht deß einig werden konten / von den unparthepischen Driffen genommen werden) ofine Mittel onterworffen fenn / und dadurch schleunig erörtert und aufgetragen werden / in den gemeinen herzschaffien aber / darauff fich der Landt Frieden erftrectt / feder ben der fregen Bbung feiner Religion und was dem nothwendig anhangt / laut Lander Friedens / und in Anno 1632. auffgerichten Vertrage / vnangefochten gelassen / vud da in sele biger Bereschafften Streit und Miffell unter den regierenden Drifen vors fallen / vnd der eine Theil vermeinen that / daß folche vermogangeregten Bertrage von Anno 1637. durch gleiche Gane zu entschieden waren / Det ander Theil aber deffennicht gestehen wolte / fo folle man deffwegen nichts Unguts wider einander furnehmen / fondern den Zweiffel oder die Frag! ob es jum Rechten gehör ober nicht / durch unparthenische Gat vordes rift entschieden laffen / vnd da die Sachen zum Rechten erfant wurden / es dann ofine Mittel daben verbleiben / vnd folche nach Unlentung der Puns cten und Landt Friedens Authentischer Verträgen und Abschieden / auch nach Recht und Billichkeit entschieden und außgetragen / Inmittelft aber und biß jum Auftrag Rechtens / alle Executiones und Thatigfeiten eins und andern Geies / vmb die ins Recht gefente Sachen eingestellt werden; Bestalten dann digmal zu Erledigung der vorschwebenden Streitigfeiten/ von der Löblichen Orthen Zurich vnnd Bern / Herr Johann Rudolph Wettstein Burgermeifter Loblicher Statt Bafel / vund herr Johann Jacob Ziegler / Burgermeifter zu Schaffhausen / vnnd weilen er Bert Biegler fich hohen Alters und anderer Brfachen halber entschuldiget / an feine 21 111

feine fatt Heren Johann Rechsteiner / Landheren bei vinfern Stadens Avvenzell : von Seiten der fünffloblichen Dett en aber / her: Simon Determann Mener / Burgermeifter / oder Bert Frank Deter Gottes nam / Berr ju Bilent / bende deft Raths Löblicher Ctate Frenburg / auf meleben benden ein Loblicher Magistrat allda entwedern zu erwohlen gebetten werden folle / vnnd dann Derz Frank Daffner / Stattschreiber defi gehemmen und Kriegs , Rathe Löblicher Statt Solathurn / ju Sapen pund Schiede Richtern : Go dann herr hans Rudolff Burckhardt Rathschreiber zu Basel / vnd Herz Christoph Monat / Spitalherz zu Frenburg / ju onparthenischen Schreibern erannt worden sennd / benen brode Theil thre Rlag, und Beschwerds Duncten fürderlichft einlieffern/ und da etwas Zweiffels / ob ein ober die ander Sach zuin Rechten gehos ria / porfielen / folcher von ihnen Gagen vorderift decidirt , vnnd alfo Dann die Duncten / fo jum Recht erkandt / ehist muglich / auch fur die Sandt genommen / und zum Außtrag befürdert werden follen / und damit ein und ander Theil verfichert fepe / daß bierinnen fein anfahrlicher Bers zug oder Aufflucht vnnd Imberiebschaffe haben mochte / so haben die Runff Lobliche Schiedes Drth / Kraffe der Duncien / heiter verspros chen unnd verfichert / Da ein oder der ander Theil diefem nicht ftatt thun! ober fonften den andern gefährlich im Rechten vmbtreiben / oder folches in der Lange auffzuziehen begehren murte / daß alfdann fie fampelich off ne Binderscheid und ungehindert der Religion dem flagenden Theil / jum Rechten und deffen Execution nach ihrem Bermogen und Rrafften verbulff? lich fenn wollen.

Untern und Fünfftens / den Freyen Zug / da ein oder deß andern Orts angehörige Burger / Landleuth oder Underthanen / auß dem Lande zu ziehen / und sich in eines andern Orths / so sonderlich einer andern Relizgion zugethan/Gebieth niderzulassen vermeint betreffe/solt jedweders Orth ben seiner Gewonheit und Herkommen verbleiben / und den Obrigseiten / so feine sonderbare Vergleich / Packa oder Burgrecht des wegen gegeneinander haben / frenstehen / in den Fürfallenheiten nach discretion und Belieben zu

thun vnd zuverfahren.

And dieweil endlich dieser Fried in oberleuterten Puncten vnnd Artis

uentz oder Nachfolg gezogen werden folle.

Dessenallen zu mehrer Bekrafftigung / vnd damit dieser Fried und Vertrag von den Parthenen allerseits / jetzt und zu Ewigen Zeiten/ wahr/fieht/ vest/ und ohnverbrüchenlich gehalten / darwider nimmer geredt / gethan/nochzureden oder zu thun gestattet werde / haben Inderzeichnete der beyden Theilen Herren Ehren- Gesandte / in Krafft von Ihren Gnas digen Herren und Obernhabender Gewalten unnd Vollmache ten / in Ihrem und ihrer abwesenden Herzen Mitgesandten Nahm / diesen Brieff mit ihren Handt- Unterschrifften vnnd Pittschafften verwahret / den ohninteressierten Schied= Orthen zu handlen gestellt / vnd daß fürderlichst zween gleichlautende unter Ihrer gnädigen Herzen unnd Obern/wie auch deß löblichen Orthes Glarus bender Religionen Insiglen verfertiget/ und jeder Partheyeiner darvoneingelieffert werden sol le / zugefagt und versprochen / Go beschehen zu Baden im Ergaw/den 26. Februarij Alten/vnd 7. Martij Newen

Salenders/Anno 1656.



